

Rechenwege selbst entdecken

Von Bettina Jochheim, 25.08.11, 14:24h

Ein Ertstädter Ehepaar hat ein Förderheft für Kinder mit Rechenschwäche entwickelt. Die Grundschullehrerin und der Mathematiker begegnen unterschiedlichen Formen der Dyskalkulie immer häufiger.



In der Buchhandlung Köhl stellten Hendrik und Nina Simon ihr Förderheft vor. (Bild: Jochheim)

ERTSTADT-LECHENICH - „Für manche Kinder ist das Erlernen des kleinen Einmaleins etwa so wie das Auswendiglernen eines chinesischen Telefonbuchs.“ So beschreibt der promovierte Ertstädter Mathematiker Hendrik Simon Kinder, die unter einer Rechenschwäche leiden. Häufig zeige sich schon im Vorschulalter, dass die Kinder keine Vorstellung von Zahlen und dem Begriff „Menge“ haben.

Dieses Phänomen begegnete seiner Frau, der Grundschullehrerin Nina Simon, und ihm selbst, der neben seiner Tätigkeit an der Kölner Universität Kinder mit Dyskalkulie (Rechenschwäche) in seiner eigenen Praxis therapiert, häufig. Und so entstand die Idee, gemeinsam ein Förderheft zu kreieren, das das mathematische Grundverständnis aufbauen und stärken soll. Insgesamt ist eine vierteilige Reihe geplant.

Den Start macht Heft 1, das für Schüler der ersten Klasse gedacht ist und nun in der Buchhandlung Köhl in Ertstadt-Lechenich vorgestellt wurde. Das Förderheft soll dabei behilflich sein, Kindern den Mengenbegriff und den Sinn sowie die Möglichkeiten von Rechenoperationen verständlich zu machen. „Kinder müssen diese Wege selbst entdecken, dann können sie sich das Erlernte auch besser merken“, sagt Simon.

Schon in der Vergangenheit hat das Ehepaar Simon nicht nur gemeinsam das Spiel „PlateauX“ erfunden, sondern im Auftrag des Mildenberger -Verlags bereits zahlreiche Unterrichtsmaterialien für den Mathematikunterricht entwickelt. Die Förderhefte zwei, drei und vier, die jeweils für die folgenden Jahrgangsstufen der Grundschule gedacht sind, werden in den nächsten Monaten folgen. Alle Hefte erscheinen in einer Auflage von je 15 000 Stück.

Das „Förderheft 1 – Mathematisches Grundverständnis aufbauen und stärken“ ist im Mildenberger Verlag erschienen, kostet 5,50 Euro und ist im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-619-15245-2).